

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse № 385.

Nro. 175. Freitag, den 29. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 27. Juli 1836.

Die Herren Offiziere v. Nohr von Mersburg und v. Brini von Ascherleben, die Herren Kaufleute Moser von Berlin und Grunau von Elbing, Herr Dr. Vinder und Herr Bennede von Berlin, Herr Kenntmeister Pagig von Greifswalde, log. im engl. Hause. Herr Apotheker Wechselberg, die Herren Predigt-Amts-Candidaten Ulmer und Peters von Heilsberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die seit einigen Jahren zugelassene Aufstellung von Möbeln auf der langen Brücke während der 5 Dominiks-Markt-Lage hat in der letzten Zeit sich so vermehrt, daß nicht nur die Passage dadurch behindert worden, sondern auch Gefahr für dieselbe daraus entstanden. Mit Bezug auf die im Intelligenzblatte erlassene Bekanntmachung vom 12. Juni d. J. den Verkehr auf der langen Brücke enthaltend, ist daher die Veranlassung genommen, die Anordnung zu treffen, daß sämmtlichen sowohl einheimischen, wie fremden Tischlern zu diesem Zweck die nöthigen Plätze in der Breitgasse von der Postmannsgasse aufwärts durch den Polizei-Commissär des

Districts Herrn Poddig, Burgstraße N^o 1665. wohnhaft, angewiesen werden sollen, bei welchem die dabei interessirten Personen sich zu melden haben werden.
Danzig, den 27. Juli 1836.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

A V E R T I S S E M E N T S.

2. Es sollen am 1. August a. c. Vormittags 11 Uhr am Strande bei Chlapau das Schalupp-Schiff Carl Friedrich, so wie event. Tafelsga und Segel öffentlich meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 27. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Der Protokollführer August Lubkowski hieselbst, und dessen verlobte Braut die minorene Caroline Wilhelmine Zeil, Lectere im Beitritte ihres Vaters des hiesigen Schneidermeisters Leonhard Zeil, haben durch einen am 28. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Juni 1836.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

A n z e i g e n.

Vom 25. bis 28. Juli. sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Stern a Zempelburg. 2) Pfannenschmidt a Neusahwasser. 3) Kros a Selwalde. 4) Caro a Wolla. 5) Vorstand des Vereins für Heilkunde a Berlin.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

4. Da ich mich seit Ostern d. J. in Pr. Stargardt als Kupferschmidt etablirt habe, so gebe ich mir die Ehre, einem resp. Publikum mich mit meinen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, so wie zu Brau- und Brennerci, und Spritzen jeder Art zu empfehlen. Besonders bringe ich meine Dampf-Apparate in Erwähnung, die ich durch mehrjährige Erfahrung vervollkommen habe. Ich verspreche die reellste und billigste Bedienung, und bitte die Herren Brau- und Brennerci-Besitzer mich mit ihren Aufträgen gefälligst beehren zu wollen. P. Jensen, in Pr. Stargardt.

5. Bei unserer Abreise nach Hamburg empfehlen wir uns dem freundlich gültigen Andenken unserer Freunde und Bekannten ergebenst.

Danzig, den 28. Juli 1836.

H. L. Tamnau.

Therese Tamnau geb. Wernich.

6. Daß ich mich als practischer Arzt und Wundarzt hieselbst niedergelassen habe, zeige ich hiedurch ergebenst an.

Dr. Liévin, Hundegasse N^o 322.

7. Sollte vielleicht Jemand gesonnen sein 100 *Rthl.* auf einen Solo-Wechsel auf 1 Jahr gegen 7 pCt. Zinsen zu leihen, die Zahlung erfolgt in ¼jährigen Raten, der besiede sich gefälligst im Intelligenz-Comtoir unter der Adresse S. B. zu melden.

8. Ein unverheiratheter Oekonom kann sogleich als Ober-Inspector bedeutender Landgüter unweit Danzig angestellt werden, wenn derselbe seine Fähigkeit dazu bei dem Königl. Oekonomie-Commissarius Herrn Ploschnizki hier, Schmiedegasse № 101. nachweist.

9. Den resp. Mitgliedern der Ressource Concordia wird hiemit angezeigt, dass Montag den 1. August c. eine General-Versammlung stattfinden wird.
Das Comité.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e .

10. Unter der Presse befindet sich und wird binnen sechs Wochen in unserm Verlage erscheinen:

Danzig und seine Umgebungen.

Von Dr. Gotthilf Löschin.

Zweite, verbesserte Ausgabe. — 12. — Heftet. — Subscriptions-Preis 15 Sgr.

Inhalt. Name und Schicksale Danzigs. — Lage der Stadt. — Klima, Größe, Häuser und Einwohnerzahl. — Danzig als Festung. — Stadthore. — Gewässer, Brücken und Mühlen der Stadt. — Eintheilung der Stadt. — Bauart, Marktplätze und Straßen der Stadt. — Civil-Beörden und deren Geschäfts-Lokale. (Regierungs-Gebäude. Altstädtisches Rathhaus. Vormaliges Schöppenhaus. Diebstädtisches Rathhaus.) — Militair und die demselben zugewiesenen Königl. Gebäude. (Gouvernements-Haus. Altes Zeughaus. Neues Zeughaus. Militair-Lazareth. Hauptwache.) — Finanzwesen. — Kirchenwesen. — St. Marienkirche. — St. Johanniskirche. — St. Katharinenkirche. — St. Bartholomäikirche. — St. Trinitatis- und St. Annen-Kirche. — Kirche zum heil. Geist und zu St. Barbara. — Luthersche Kirchen in den Vorstädten. (St. Salvador. Zum heil. Leichnam. Kirche in Weichselmünde. Kirche in Fahrwasser.) — Reformirte Kirchen. (St. Petri und Pauli. St. Elisabeth.) — Katholische Kirchen. (Dominikaner (Schwarzmonchen.) Karmeliter (Weißmonchen.) Brigittiner (Nonnenkirche.) Königl. Kapelle. Kirche in Altshottland. Kirche in St. Albrecht.) — Schulwesen. — Anstalten zur Beförderung der Künste u. Wissenschaften. (Bibliotheken. Münz-Kabinette. Naturalien-Kabinette. Gemälde-Sammlungen. Sternwarten. Gelehrte Societäten.) — Wohlthätige und gemeinnützige Anstalten u. Gesellschaften. — Freimaurer-Logen und öffentliche Vergnügungs-Anstalten. (Schauspielhaus. Messourcen. Reitbahn und Schießgarten.) — Danzig als Handelsstadt. (Aukthof.) — Terr-

torium der Stadt. — Umgebungen Danzigs. — Andeutungen für den Fremden, welcher Danzig besucht. —

Vorstehendes wird genügen um die Aufmerksamkeit des Publikums auf dies Werk hinzuleiten. Nicht allein für den Fremden, sondern besonders für Danzig's Bewohner ist es von großem Interesse, da es ihm über die Schicksale seiner Vaterstadt, deren Merkwürdigkeiten und Verhältnisse in früherer und jetziger Zeit die genaueste Auskunft giebt. Die erste Auflage erschien 1828 und ist seit mehreren Jahren vergriffen. Die Buchhandlung von S. Anbuth, Langenmarkt N^o 432.

V e r m i e t h u n g e n .

11. Hundegasse N^o 337. sind 2 decorirte Zimmer nebst Bedientenstube mit und ohne Meubeln an einzelne Herren monatlich zu vermietthen.
12. Schmiedegasse N^o 101. sind 2 Stuben nebst Schlaffcabinet, Küche, Hausraum, Boden, Kammer und Keller sofort zu vermietthen.
13. Hl. Geistgasse N^o 783. ist eine Stube mit Meubeln billig zu vermietthen.
14. Schnüffelmarkt N^o 712. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herrn zu vermietthen, auch für die Dominiks-Zeit.
15. Hl. Geistgasse N^o 799. ist eine Stube an einzelne Personen für die Dominiks-Zeit zu vermietthen.
16. Der Gewürzladen nebst Wohngefaß und Keller, Holzmarkt N^o 1347., ist vom 1. October ab zu vermietthen. Näheres hiewegen Schmiedegasse N^o 101. bei dem Oekonomie-Commissarius Herrn Ploschinzki.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen

17. Eichene und lindene Bretter und dergl. $\frac{3}{4}$ öllige zum Austafeln der Wagen, mahagoni und birken Journiere sind zu haben Hundegasse N^o 281.
18. Tafel-Bouillon, Zitronensaft, franz. eingelegte Früchte &c. zu haben Hundegasse N^o 281. bei G. A. Pape & Co.
19. Die von mir in der letzten Fr. a. O. Messe persönlich eingekauften Waaren, bestehend in Flor- und festen Bändern, Zephyrwohle, Gold- und andern Perlen, Leder- und Baumwoll-Handschuhen, Tull in allen Breiten, Cravatten-Tüchern, schönen neuen Mustern, Schonärmeln, langen und kurzen Geldbörsen, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln offerire ich zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch. B. J. Zirschson, Langgasse N^o 406.
20. Das rühmlichst bekannte Prager Schnell-Tintenpulver, Berliner Universal-Wanzen-Vertilgungsmittel und die engl. Patent-Wagen-, Achsen- und Maschienerie-Platte, ist nebst Gebrauch-Anweisung zum Fabrikpreise fortwährend zu haben bei Langen, Serbergasse N^o 63.

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 175. Freitag, den 29. Juli 1836.

21. Der seit einiger Zeit seines raschen Abfages wegen, vergriffen gewesene Spiritus: **das Wachsen der Haare** zu befördern, von Dr. J. Rowley aus London, ist jetzt wieder vorrätzig a 20 Sgr. das Glas bei mir zu haben.
E. L. Zingler, Brodtbänkengasse № 697.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig. Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

22. Das in einer wüsten Baustelle bestehende Uhrmacher Michael Stoossche Grundstück A. IV. 81., hier auf dem innern Vorberge belegen, abgeschätzt, ohne Abzug des jährlichen Grundzinses a 1 *Ruß* 6 Sgr. 8 *S* auf 4 *Ruß* 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll behufs der Wiederbebauung
am 29 October c. Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs subhastirt werden.

Alle unbekanten Realprätendenten, namentlich der auf der Wanderschaft befindliche und dem Aufenthalte nach unbekante Miteigenthümer, Selbgießergeselle Theodor Gottfried Stooss, werden hiedurch öffentlich vorgeladen sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Elbing, den 1. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

23. Das den Jacob Sollaschschin Eheleuten zugehörige Grundstück B. LII. 33. in Grünau, abgeschätzt auf 160 *Ruß*, soll in dem auf
den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr
im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs anberaumten Termine an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothetenschein können in der Stadtgerichts Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 30. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht zu Liegenhof den 14. Juli 1836.

24. Das aus Wohnhaus, Stall und Garten bestehende, der Wittwe Kabrowski gehörige Grundstück in Neuteich № 109., abgeschätzt auf 60 *Ruß*, zufolge der

nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 31. October c. Vormittags um 11 Uhr
zu Meutich subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

25. Daß den George und Elisabeth geb. Saak Piezferschen Eheleuten zu-
gehörige, in Richthorst sub Litt. C. XLV. 63. belegene Grundstück, abgeschätzt
auf 15 *Alsch.* 10 Sgr. soll in dem auf

den 29. October c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaum-
ten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueite Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-
Registratur eingesehen werden.

Esbing, den 5. Juli 1836:

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 22. Juli 1836.

A n g e k o m m e n .

L. H. Mulder, Maria, v. Edom m. Ballast. J. J. u. A. J. Mathy.
M. J. Klafen, Maria Anna, v. Caen m. Ballast. Dred.
M. Wilkens, W. Anna, v. Rotterdam m. altem Eisen. H. Erdmanns & Coon.
M. E. Schumacher, Elise, v. Bremen m. Stückgütern. G. F. Focking.

G e s e g e l t .

G. G. Claassen u. Pembrock m. Holz.
J. Albrecht n. v. Ostee mit den Navigations-Schülern.
Wind. W. S. W.

Den 23. Juli 1836' angekommen.

K. E. Erich, der Löwe, v. Hull m. Ballast. Dred.
R. T. de Jonge, V. Jantina, v. Rouen — —

G e s e g e l t .

J. Olsen n. Fohrlund m. Getreide.
D. P. Smith n. Harting n m. Holz.
R. K. Vegger n. Zwolle m. Getreide u. Asche.
J. V. Cornelius n. Bremen — u. Linnen.
J. C. Kren: — Holz.
J. C. Madmann n. Newcastle m. Getreide.
H. H. Prams n. Gent m. Holz.
H. F. Prams n. Emden m. Getreide.
G. H. Kramer n. Amsterdam m. Holz.
G. Braudhoff n. Hull m. Knochen.
H. E. Boll n. Amsterdam m. Holz.
H. J. Lesfoge n. Bremen m. div. Gütern.
F. Burgward n. Newburgh m. Holz.
G. E. Weitzge n. Belfast m. Getreide.
J. G. Nischel n. Stettin m. Ballast.
D. Raass n. Copenhagen m. Holz.

Wind. S.